

3. Kreisklasse Herren BS

SG Blau-Gold Braunschweig II : TTC Rot-Weiß Stiddien II
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TTC Rot-Weiß Stiddien II

Mit langem Atem entführten die Gäste des TTC Rot-Weiß Stiddien II am vergangenen Freitag in der 3. Kreisklasse Herren BS beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SG Blau-Gold Braunschweig II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 32:33 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Wawrzak / Stein. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Andreas Albrecht nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Schaumburg / Bölder letztlich im Repertoire, um Albrecht / Schostok final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 12:14, 3:11, 5:11. Recht kurzen Prozess machten dann hingegen Fischer / Heinze beim 11:9, 13:11, 11:6 mit Wawrzak / Stein. Das war ein souveräner Sieg. 11:2, 6:11, 4:11, 11:9, 8:11 hieß es am Schluss, als Chan / Paul und Bärenz / Kubik am Tisch die Klingen kreuzten. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand anschließend Bernd Fischer gegen Christoph Schostok das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Völlig überlegen agierte Fischer hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Martin Heinze letztlich parat, um Andreas Albrecht final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 5:11, 5:11. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Beim 3:0 gegen Olaf Stein fand René Schaumburg von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Pui Keong Chan sein Einzel gegen Nico Wawrzak noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Holger Paul gewann im Anschluss sein Spiel gegen Norbert Kubik eher ungefährdet mit 3:0. Auf dem falschen Fuß erwischte Maik Bölder seinen Gegner Stefan Bärenz beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bernd Fischer und Andreas Albrecht beendet, das Bernd Fischer letztendlich gewann. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Martin Heinze gegen Christoph Schostok, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Christoph Schostok jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schostok mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Chancenlos war im Anschluss René Schaumburg gegen Nico Wawrzak nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. In vier Sätzen verlor Pui Keong Chan seine Partie gegen Olaf Stein, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Chan verloren wurde. Lange mit Stefan Bärenz kämpfen musste Holger Paul in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Maik Bölder die Partie gegen Norbert Kubik noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um

alles. Zwei Sätze lang fanden am Nachbartisch Schaumburg / Bölder gegen Wawrzak / Stein das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SG Blau-Gold Braunschweig II am 17.10.2022 gegen den VTTC Concordia Braunschweig VII um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.10.2022 gegen den TSV Rüningen VI versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Blau-Gold Braunschweig II

Doppel: Schaumburg / Bölder 0:2, Fischer / Heinze 1:0, Chan / Paul 0:1

Einzel: B. Fischer 1:1, M. Heinze 0:2, R. Schaumburg 1:1, P. Chan 0:2, H. Paul 2:0, M. Bölder 2:0

TTC Rot-Weiß Stiddien II

Doppel: Wawrzak / Stein 1:1, Albrecht / Schostok 1:0, Bärenz / Kubik 1:0

Einzel: A. Albrecht 1:1, C. Schostok 2:0, N. Wawrzak 2:0, O. Stein 1:1, S. Bärenz 0:2, N. Kubik 0:2